






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.01.2000 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 591 1177 645">Allg. Stufe Tirol</p>  <p data-bbox="1326 591 1433 645">Tendenz für morgen</p>  <p data-bbox="1310 745 1445 770">gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Sonntag, den 16. Januar 2000

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Heute überwiegen noch günstige Verhältnisse mit nur geringer Lawinengefahr.

Einzelne Gefahrenstellen befinden sich im extremen Steigelände, wo eine Lawinenauslösung bei großer Zusatzbelastung (z.B. Skifahrergruppe ohne Abstände) möglich ist.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht ist die Temperatur an allen Messstellen um mehr als 10 Grad gesunken. Gleichzeitig war überall ein markanter Anstieg der Luftfeuchtigkeit zu beobachten. Auf Grund der klaren Nacht konnte sich dadurch verbreitet Oberflächenreif bilden. Dieser bildet eine potentielle Schwachschicht für die für nächste Woche prognostizierten Neuschneefälle

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Aus Norden ist in tieferen Luftschichten kältere und feuchtere Luft eingeflossen. Das Hochgebirge, die inneren Alpentäler und die Alpensüdseite sind dabei wetterbegünstigt. In den nächsten Tagen stellt sich in einer Nordwest- bis Nordströmung Stau an der Alpennordseite ein.

In der Westhälfte Nordtirols und in Osttirol findet man noch wolkenlose Verhältnisse. Gegen Osten muß man teilweise eine Hochnebelschicht durchstoßen, die Bewölkung darüber sollte sich aber bis zum Nachmittag verziehen. Bei zunehmend lebhaften Winden aus Nord bis Nordost hat es in 2000m gegen -10 Grad abgekühlt, in 3000m gegen -13 Grad.

### TENDENZ

-

Rudi Mair